



# Sammlung Theaterzettel

**Burschenliebe.**

**Schuster, Hans**

**1895-05-15**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 15. Mai 1895

87. Vorstellung im Abonnement A.

# Hochzeitmorgen.

Oper in einem Aufzuge von Franz Koppel-Elsfeld. Musik von Karl von Kassel.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hildebrandt. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Sanger.

### Personen:

Pietro Moralto, Capitain der Verzaglieri	Herr Bassermann.
Paolo Costa	Herr Knapp.
Regina Negri, die Wirthin zur „Stella d'Italia“	Frau Seubert.
Giovana, ihre Tochter	Frl. Heindl.
Toto, Tabackverschleißer	Herr Marx.
Ziegenhirt	Frl. Level.
Rinetta, Kellnerin	Frl. Wagner.
Bastiano, Verzaglieri-Sergeant	Herr Moser II.

Verzaglieri. Landleute. Brautjungfern. Mädchen. Volk.

Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung: Italienische Grenzfestung unweit Mentone.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

### Darauf:

# Burschenliebe.

Pantomime in 4 Bildern von H. Regel und J. Hafreiter.

Musik von Josef Bayer.

In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Frl. Louise Danke. — Dirigent: Herr Orchesterdirektor Schuster.

### Personen:

Der Professor	Herr Tietzsch.	Mitglieder der Truppe Pomponnet's	Herr Bongard.
Dessen Frau	Frau Mandus.	Der Bedell	Herr Deckert.
Deren Tochter	Frl. Hofmann.	Wichsler	Herr Peters.
Bruno, Couleurstudent	Herr Köfert.	Eine Kellnerin	Herr Hecht.
Fanchette, Circusstänzerin	Frl. L. Danke.	Ein Hausknecht	Frau De Sant.
Der dumme August	Herr Levent.	Ein Dorfclump	Herr Langhammer.
Pomponnet, Circusdirector	Herr Loberg.	Der Fürst von Thoren	Herr Bauer.
	Frl. Arno.	Der Graf von Luxemburg	Herr Hildebrandt.
	Herr Schödl.	Der Rodensteiner	Herr Starke I.
Mitglieder der Truppe Pomponnet's	Herr Mauren.	Kater Hühngeigei	Herr Eichrodt.
	Herr Gröfser.	Der Hausknecht aus dem	Herr Repler.
	Frl. Luthmann.	Rubierland	Herr Voigt.
	Frl. Sedner.		

Couleurstudenten. Bauern. Bäuerinnen. Dorfmusikanten. Kinder.

Die Handlung des I. Bildes ereignet sich vor dem Circus Pomponnet, das II. Bildes in einer Dorfschenke nächst Heidelberg, das III. Bild spielt im Carcer der Universität, das IV. Bild vor dem Wohnhause des Professors in Heidelberg.

### Neue Dekorationen:

I. und VI. Bild: Ansicht von Heidelberg; III. Bild: Der Carcer; entworfen vom technischen Direktor Herrn Aue und ausgeführt von Herrn Kemmler.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

### Eintrittspreise

Ganze Logen	Mt. 3.— per Platz	Loge II. Rang, 1 Reihe	Rf. 3.— per Platz
Parterreloge	3.50	2. u. 3. Reihe	2.50
Loge I. Rang	2.—	Loge III. Rang, 1 Reihe	2.—
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.—	2. u. 3. Reihe	1.90
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Sperrsitze im Parquet	3.50
Referveloge I. Rang, 1 Reihe	Mt. 5.—	Stehplatz im Parquet	2.50
2. u. 3. u. 4. Reihe	4.50	Parterre	1.50
Referveloge II. Rang 2. u. 3. Reihe	3.—	Gallerieloge	—80
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Gallerie	—40
Referveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr. u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung auszugeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Kaution beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

⚠ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag 8—Mittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

### Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 58	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Brunsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Kolonialzug von Mannheim nach Neustadt, Schweddingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Lokomotivleistung, d. h. ca. 11 Uhr ab.			

### Spielplan-Entwurf:

Donnerstag, den 16. Mai. Abonn. B Nr. 88. Neu einstudiert: **Die Grille.** Freitag, den 17. Mai. Abonn. A Nr. 88.  
Das Nachtlager in Granada. Sonntag, den 19. Mai. Abonn. B Nr. 89. **Der Prophet.**